




## Wie sollen Sie sich während eines Störfalles verhalten?



### Sicherheitsratschläge

<b>Polizei/ Feuerwehr</b>	Leisten Sie den Warnhinweisen der Polizei, Feuerwehr oder sonstiger Einsatzkräfte unbedingt Folge!
<b>Im Freien</b>	Halten Sie sich nicht im Freien auf.
	
<b>Kinder</b>	Rufen Sie Kinder sofort ins Haus.
<b>Nachbarn</b>	Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn.
<b>Ältere Menschen</b>	Helfen Sie Kindern, älteren oder behinderten Menschen. Nehmen Sie Passanten vorübergehend auf.
<b>Fenster</b>	Schließen Sie Fenster und Türen.
	
<b>Klima und Lüftung</b>	Schalten Sie Klima- und Lüftungsanlagen im Haus sowie im Auto ab.
<b>Radio</b>	Schalten Sie das Radio auf einen lokalen Sender ein. (MDR Sachsen-Anhalt, Radio SAW, Radio Brocken)
<b>Lautsprecherdurchsagen</b>	Beachten Sie Lautsprecher- und Rundfunkdurchsagen der Gefahrenabwehr-Behörden.
	
	Diese informieren Sie: <ul style="list-style-type: none"> <li>· wie Sie sich verhalten müssen,</li> <li>· über Maßnahmen der Einsatzkräfte,</li> <li>· über die Entwarnung.</li> </ul>
<b>Telefon</b>	Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefonverbindungen zur <ul style="list-style-type: none"> <li>· Feuerwehr,</li> <li>· Polizei,</li> <li>· zu unserer Firma, wenn nicht eine besondere Situation bei Ihnen (Feuer, Unfall) einen Anruf erforderlich macht.</li> </ul>
<b>Medizinische Versorgung</b>	Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen Kontakt aufnehmen mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>· Hausarzt</li> <li>· der Rettungsleitstelle (Telefon-Nr.: 110 oder 112)</li> </ul>
<b>Unfallort</b>	Blieben Sie dem Werksgelände fern und halten Sie die Straßen und Wege für Rettungskräfte frei.
<b>Entwarnung</b>	Achten Sie auf die Entwarnungsdurchsagen über Radio, auf Lautsprecherdurchsagen der Behörden.

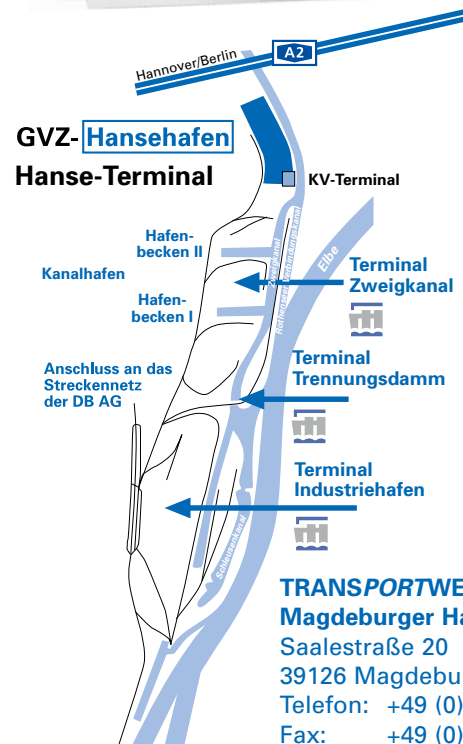
### Wichtige Telefonnummern:



**112** Feuerwehr Magdeburg  
**110** Polizei Magdeburg

0160 433 4835  
Bereitschaftsdienst  
**TRANSPORTWERK**  
Magdeburger Hafen GmbH

0391 5329290  
**UCM Umwelt Consult GmbH**  
Störfallbeauftragter der  
**TRANSPORTWERK**  
Magdeburger Hafen GmbH



**TRANSPORTWERK**  
**Magdeburger Hafen GmbH**  
Saalestraße 20  
39126 Magdeburg  
Telefon: +49 (0) 391 / 5939-162  
Fax: +49 (0) 391 / 5939-210  
logistik@magdeburg-hafen.de  
www.magdeburg-hafen-gvz.eu

# TRANSPORTWERK

Magdeburger  Hafen GmbH

## Informationen über Sicherheitsmaßnahmen

nach § 8a und 11 der 12. BImSchV – Störfall-Verordnung vom 15.03.2017



## Gefahrgutfläche im Hansehafen / Hanse-Terminal

Innerhalb des Terminals für kombinierten Verkehr (Am Hansehafen 20)

Stand: Mai 2018



## Ihre Sicherheit hat bei uns Vorrang

Sehr geehrte Nachbarn!

**Sehr geehrte Anwohner/innen von Magdeburg-Rothensee, sowie alle Anlieger und Anwohner/innen im Umkreis von ca. 2 km!**

Die **TRANSPORTWERK** Magdeburger Hafen GmbH betreibt im Industriegebiet Magdeburg-Rothensee im Bereich des Hansehafens einen Umschlaghafen und ein Terminal für kombinierten Verkehr (KV-Terminal: Binnenschiff-Eisenbahn-Straße) von Container-Transporteinheiten.

Ein Teil des KV-Terminals dient dem Umschlag und der Zwischenlagerung von Gefahrgütern (Gefahrgut-Terminal). Das Gefahrgut-Terminal dieser Anlage unterliegt wegen den genehmigten möglicherweise zum Umschlag kommenden Stoffen den erweiterten Sicherheitsbestimmungen der Störfallverordnung.

Höchste Sicherheit für unsere Mitarbeiter und die Nachbarschaft besitzt für uns als Hafentreiber oberste Priorität.

Gemäß der 12. BImSchV-Störfall-Verordnung vom 15.03.2017 möchten wir als Nachbarn umfassend über die im Gefahrgut-Terminal umgeschlagenen und zeitweise zwischengelagerten Container-Transporteinheiten und über das Verhalten in möglichen Gefahrensituationen informieren.



### AUF DEM CONTAINERTERMINAL KÖNNEN DIE NACHFOLGENDEN STOFFE/GÜTER MIT NACHFOLGENDEN EIGENSCHAFTEN VORHANDEN SEIN

- **Physikalisch-chemischen Gefährdungen**  
(z. Bsp. brandfördernd, extrem entzündbar)
- **Gesundheitlichen Gefährdungen**  
(z. Bsp. akut toxisch, gesundheitsschädlich)
- **Umweltgefährdungen**  
(z. Bsp. Auswirkungen auf Gewässer und Wasserorganismen)



## Gefahrgüter werden mit besonderer Sorgfalt behandelt

Unsere Anlage unterliegt dem Bundes-Immissionsschutzgesetz aufgrund der möglichen Menge zu lagernder Gefahrgutcontainer. Entsprechend der vierten Durchführungsverordnung zum Gesetz, ist unsere Anlage genehmigungsbedürftig und nach der zwölften Durchführungsverordnung zum Gesetz, der Störfallverordnung, sind besondere Pflichten durch die Betriebe umzusetzen.

Für das Containerterminal ist ein Sicherheitsbericht erstellt worden, der der zuständigen Behörde vorliegt. In diesem Bericht sind die Abläufe zum vorübergehenden Verbleib (Lagerung) auf unserem Terminal betrachtet worden. Ebenso wurden die Abläufe untersucht, die den Umschlag der Gefahrgutcontainer betreffen.

Container, die auf der Anlage zum Weitertransport bereitgestellt werden, enthalten, entsprechend der Containergröße, nur eine bestimmte Menge an gefährlichen Stoffen. Bei einem bestimmungsgemäßen Betrieb gehen von diesem Container keine Gefahren aus.

Kommt es jedoch im Zusammenhang mit einem Unfall, z. B. Zusammenstoß eines Transportfahrzeugs mit einem Gefahrgutcontainer, zu einer Betriebsstörung und daraus folgend zu einem Störfall, so ist neben Bränden oder Explosionen auch die Freisetzung von giftigen Stoffen möglich. Je nach Art und Schwere des Ereignisses und den gerade herrschenden Witterungsbedingungen, kann es dabei zu einer vorübergehenden Belastung der Luft, des Wassers und des Bodens kommen. Sachschäden außerhalb des Containerterminals sind in diesem Fall ebenso möglich.

**Die Betreiberin, die TRANSPORTWERK Magdeburger Hafen GmbH, hat alle notwendigen Sicherungsmaßnahmen getroffen, um Betriebsstörungen und Störfälle auf die Umwelt zu vermeiden.** Eine absolute Sicherheit gibt es jedoch nicht.

Wir haben deshalb vorgesorgt und die notwendigen technischen wie organisatorischen Maßnahmen vorbereitet, damit die Auswirkungen eines Störfalles so gering wie möglich bleiben.

### Zur Störfallvorsorge .....

sind in Abstimmung mit der genehmigenden Behörde, dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt sowie mit dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz der Landeshauptstadt Magdeburg eine Vielzahl von Sicherheitsmaßnahmen für unser KV-Terminal, speziell für das Gefahrgut-Terminal Hansehafen, getroffen worden, welche von Sachverständigen und unter Einbeziehung unserer technischen Führungskräfte mit langer Betriebserfahrung entwickelt wurden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:  
[www.magdeburg-hafen-gvz.eu](http://www.magdeburg-hafen-gvz.eu)

## Die Gefahrgutzettel gemäß geltendem Gefahrgutrecht



Explosionsgefährliche Stoffe oder Zubereitungen



Entzündbare Gase



Nicht entzündbare, nicht giftige Gase



Giftige Gase



Entzündbare Flüssigkeiten



Entzündbare feste Stoffe



Selbstentzündliche Stoffe



Stoffe, die in Berührung mit Wasser brennbare Gase entwickeln



Entzündend wirkende oder brandfördernde Stoffe



Organische Peroxide



Giftige Stoffe oder Zubereitungen



Ätzende Stoffe



Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände